



BURGENLÄNDISCHER PFERDESORTVERBAND

ZVR-Zahl: 892 452 669

geschäftsführender Vizepräsident Dr. Martin Dal-Bianco, Abt-Karl-Gasse 25, 1180 Wien, Tel. 0660/4025363, E-Mail:

distanzreiten@ymail.com.

Schriftführerin und Sekretariat: Carina Antoni, Aumühlweg 21/3/313, 2544 Leobersdorf, Tel. 0664 2067382, E-Mail: office@lfv.at.

Referat Springen: Kevin Kazda, Siedlungsstraße 4/2, 7553 Bocksdorf, Tel. 0664/4678803, E-Mail: kazda.kevin@gmail.com

Besondere Bestimmungen für die burgenländische Landesmeisterschaften Springen 2024

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für Landesmeisterschaften im Burgenland. Die Austragung der Landesmeisterschaft erfolgt in 2 Bewerben, die an 2 aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden.

Alle Landesmeisterschaftsbewerbe können offen ausgeschrieben werden. Die Teilnehmer*innen an der Landesmeisterschaft (Pferd / Reiter*innen) starten vorab. Teilnehmende Meisterschaftspferde dürfen ab Ankunft auf dem Turniengelände bis zur Beendigung des 2. TB nur vom teilnehmenden Reiter*innen selbst geritten werden.

Es ist einem Jugendlichen, Junior oder Jungen Reiter*innen möglich in einer nächsthöheren oder höheren Klasse zu starten. Allerdings ist dieser Entschluss auch bindend und es ist bei nächsten Landesmeisterschaften nicht mehr möglich in eine niedrigere Klasse zurück zu wechseln.

In der kleinen Tour sind Reiter*innen mit Lizenz RS4 nur auf maximal 6-jährigen Pferden teilnahmeberechtigt.

Eine Teilnahme an Landesmeisterschaftsbewerben ist nur dann möglich, wenn der/die Teilnehmer*innen auch die entsprechende Lizenz für die zu reitenden Bewerbe besitzt.

Landesmeisterschaftsbewerbe werden durchgeführt, wenn mindestens 3 Starter*innen in einer Klasse vorliegen. Wenn weniger als 3 Starter*innen vorhanden sind, wird der Titel nur dann anerkannt, wenn aus beiden Bewerben nicht mehr als 16 Fehlerpunkte erreicht werden.

Die Startreihenfolge wird für den 1. TB durch Los entschieden, im 2. TB wird in gestürzter Reihenfolge zum Zwischenergebnis gestartet.

Vom Veranstalter muss für die jeweiligen Landesmeisterschaftsbewerbe in der Ausschreibung mindestens 1 Einlaufbewerb pro Turniertag vorgesehen werden.

Jugend:

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 110cm RV.: §225, 1, 2.1
2. TB.: Standartspringprüfung 115cm RV.: A2

Junioren:

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 120cm RV.: §225, 1, 2.1
2. TB.: Standartspringprüfung 120cm RV.: A2

Junge Reiter*innen:

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 125cm RV.: §225, 1, 2.1
2. TB.: Standartspringprüfung 130cm RV.: A2

Mittelschwere Klasse:

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 125cm RV.: §225, 1, 2.1
2. TB.: Standartspringprüfung 130cm RV.: A2

Allgemeine Klasse:

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei Tagen zu reiten sind.

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 135cm RV.: §225, 1, 2.1
2. TB.: Standartspringprüfung 140cm RV.: A2

Kleine Tour:

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 115cm RV.: §225, 1, 2.1
2. TB.: Standartspringprüfung 115cm RV.: A2

Ermittlung des Landesmeisters in Springreiten:

Sieger und Landesmeister ist der/die Reiter*innen, der/die die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben erreicht hat. Bei Punktegleichheit aus beiden Bewerben gibt es ein Stechen um den Landesmeister. Bei allen weiteren Platzierungen, das heißt bei Fehlergleichheit aus beiden Teilbewerben, gilt die bessere Zeit aus dem zweiten Teilbewerb. Die Teilnahme an der Meisterschaftssiegerehrung mit Pferd ist obligatorisch.

Ausländische Staatsbürger dürfen an burgenländischen Meisterschaften oder Landesmeisterschaften unter den Voraussetzungen teilnehmen, dass sie den Nachweis erbringen, dass sie bereits zwei Jahre lang einen ordentlichen Hauptwohnsitz in Österreich haben und eine 2-jährige Stamm-Mitglied in einem Verein sind, welcher dem Burgenländischen Pferdesportverband angeschlossen ist. Der Nachweis ist vom Teilnehmer*innen selbst vor einem Start zu erbringen.

Bezüglich der Ausrüstung von Pferd und Reiter*innen gelten die allgemeinen Bestimmungen der derzeit gültigen ÖTO.

Ehrenpreise:

Schärpen, Medaillen und Siegerdecken für alle Klassen werden vom Burgenländischen Pferdesportverband bereitgestellt. Platzierungsschleifen müssen vom Veranstalter bereitgestellt werden.

Geldpreise:

Allgemeine Klasse: 500/300/200

Mittelschwere Klasse: 300/200/100

Die Geldpreise werden vom Burgenländischen Pferdesportverband zur Verfügung gestellt.